

Workshop: Schön, dass Sie da sind!

Willkommenskultur in der Arbeit mit Ehrenamtlichen

Am 4. Januar 2016 auf den Naturschutztagen in Radolfzell

Referenten: Martin Hilbrecht, Vorsitzender der BUND-Regionalgruppe Leipzig & Max Kemmer, Projektleiter bei der BUNDjugend BW

Ergebnisse der Gruppenarbeit

Gruppe 1: zur Frage, wie man zu einer offenen Haltung bei den Haupt- und Ehrenamtlichen vor Ort kommt und wie potentielle Aktive angesprochen werden können.

- Ansprache → verschiedene Kanäle pro Zielgruppe
- Wen wollen wir + wieso? (Zielgruppe)
- Eigene Vorbehalte kennen / überwinden
- Leute in Umbruchphasen (Studium, Rente, Familie, Umzug)
- Über Beziehung entsteht Verpflichtung
- Was wollen wir? (Zielfokus)
- Was interessiert Andere? (Empathie / Nachfrage)
- Aufrufe; Tag der offenen Tür (persönliche Ansprache)
- Konkretes Angebot ohne Vereinspflicht (Bienen, ...)

Gruppe 2: zur Frage, wie man Personen in den Verband integriert, die bereits für die BUND-Arbeit gewonnen sind, aber noch keine Aufgabe haben.

- Arbeit auf Augenhöhe
- Teamarbeit (keiner ist allein)
- Veränderungsbereitschaft der bestehenden Gruppe / Kritikfähigkeit
- Spaß- und Erlebnisfaktor
- Klare Aufgabe / „Stellenbeschreibung“
 - kurzfristige + kleine Jobs
 - aber auch langfristige Angebote
 - rotierende Aufgaben
 - Entwicklungsperspektiven
- Klare Einarbeitung / Fortbildungen
 - Patenschaft
- Kennenlernen
- Persönliche Ansprache + Wertschätzung
- Glaubwürdigkeit / Ehrlichkeit
- Nein-Sagen akzeptieren
- Mitgliedschaft optional
- Mehrwerte aufzeigen z.B. Zertifikate für den Lebenslauf